

Die
liturgischen Dienste

Inhalt des Sonderdrucks - Ordnung der liturgischen Dienste	
HERrentagsdienst	1
Sammlung der Schlußgebete	6
Wassersegnung	7
Nachmittagsdienst oder die Heilskelchfeier	8
Gebetsdienst	14
Bittenanhang	
Tagesbitten	19
Weihnachtsoktavbitten	21
Wochentagsunabhängige Bitten	22
Morgen- und Abendgebetsdienst	24
Gebete zur freien Auswahl	30
Predigtendienst	31
Ausübung der Geistesgaben	33
Ämterdienst	35
Segnung des Feuers	37

Auszug aus dem Buch der "Liturgie der Kirche" - revidierte Fassung

Kaštel Žegarski, 2005

zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen.

A. Amen.

8. Ämterkommunion

9. Ausdeutender Teil

Gelobt sei der Name des HERRN. **A.** Von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

Lasset uns immerdar unsern HERRN dankbar preisen. **A.** Ihm sei allezeit Dank und Ehre dargebracht. Amen.

10. Schlußgebet der Sakristeigebete wird nur dann gesprochen, wenn der Ämterdienst nach der sonntäglichen Eucharistie stattfand.

Dir sei demütiger Dank gebracht, heiliger, barmherziger Vater, daß Du Deinen unwürdigen Dienern Gnade gewährt hast, das heilige Werk des Amtes vor Dir auszurichten;

Du wollest dasselbe an uns (und allen, die daran teilgenommen haben,) reichlich segnen und gedeihen lassen zum ewigen Heil. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei aller Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Form für die Segnung des Feuers

welches zur Zündung der Lichter und des Weihrauchs benötigt wird.

Heiliger HERR Gott, allmächtiger, ewiger König, der Du vor alters Deine Kreatur des Feuers zum Sinnbild Deiner Gegenwart verordnet hast, da Du Deinem Knecht Mose Deine Herrlichkeit offenbartest im brennenden Dornbusch und unter dem Volk Israel wohntest in der Feuersäule; der Du auch am Tag der Pfingsten Deinen Hei-

ligen Geist in Zungen gleich als von Feuer herabgesandt, und also Deine Kirche Deiner bleibenden Gegenwart versichert hast; gewähre uns zu dieser Zeit Deinen Segen, da wir diese Kreatur des Feuers weihen † zum Gebrauch bei Deiner Anbetung und dem Dienst Deines Hauses, um Jesu Christi willen, unseres HERRN.

A. Amen.

aber nicht verlassen, zu Boden geworfen, aber nicht umgebracht. Allezeit tragen wir das Sterben Jesu an unserem Leib umher, damit auch Jesu Leben an uns offenbar werde.

Darum seufzen wir voll Sehnsucht danach, unsere vom Himmel stammende Behausung wie ein Kleid darüber anzuziehen, da wir nur dann nicht als nackt erfunden werden, wenn wir sie wirklich angezogen haben. Und wir geben uns Dir gänzlich hin, wir weihen uns Deinem heiligen Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen.

Wir sagen Dir Dank, o HErR, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewig. Dir, der durch seine Kraft, die in uns wirksam ist, überschwenglich mehr zu tun vermag, als alles, was wir erbitten oder erdenken, Dir sei Ehre in der Kirche und in Christo Jesu für alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

5. Aufruf - Liturg

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErRn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Gebet über dem Heilskelch mit der Weihe - falls kein Kelch vorgeweiht

Gott, mit dem wir durch unseren Hohenpriester und HErRn Christus in seinem Blute verbündet sind - wir bitten Dich - laß uns unsere Ämter vollkommen zu Deiner Ehre ausführen. Bewirke Du, daß unsere Hingabe allezeit tadellos sei, Dir gewidmet, wie Dein Sohn Dir treu war bis zum heiligen Opfertod und der nun bei Dir lebt und herrscht, im Heiligen Geiste vereint, mit welchem Du ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit.

A. Amen.

Geopriesen bist Du, HErR, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* - Nehmt ihn und teilt ihn unter euch - von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

7. Benediktion findet immer statt

Geopriesen bist Du, HErR, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden

Ordnung des HERrentagsdienstes

1. Eingangslied

- nur in vollständigen Diensten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErRn.

2. Anrufung - Liturg

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

B. Biblisch

Hochgelobt sei der Gott und Vater Jesu Christi, † unseres HErRn, der Vater der Herrlichkeit, die Er an Ihm entfaltete, indem Er Ihn von den Toten auferweckte

3. Mahnworte - Evangelist

Ich ermahne euch nun, Geliebte, im Namen Jesu Christi, unseres HErRn: Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch; seid ganz eines Sinnes und einer Meinung. Vor allem aber habt eine beharrliche Liebe zueinander; denn die Liebe deckt eine Menge Sünden zu. Laßt nicht nach im Beten; seid dabei wachsam und dankbar. Nehmt euch das Wort zu Herzen, das in euch eingepflanzt worden ist und das Macht hat, euch zu retten.

4. Sündenbekenntnis - Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle Wir danken Dir, HErR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen

und in die Himmel zu Seiner Rechten setzte; Er sei hochgehoben über jegliche Herrschaft und Macht und Gewalt und Hoheit und über jedem Namen, der da genannt wird in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. Preisung

Geopriesen † (und gelobt) bist Du, HErR und Gott - Du König des Alls, unser Friedefürst und Heiland,

an HEr- der diesen Siegestag *rentagen* über den Tod und die Sünde gegeben hat. **A.** Amen.

oder all- der immerdar unsere *gemein* Gebete hört und erhört. Dir, o Gott, sei Ehre allezeit. **A.** Amen.

heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErRn. **A.** Amen.

Hirt: Wiederum laßt uns beten.

Nimmer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

5. Absolution - Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErren, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen.

A. Amen.

6. Friedensgruß - des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung - Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErren Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErren, denn Du bist freundlich und

Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf
(beim "Ehre" aufstehen)

O HErren, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden. **L.** O Gott, errett' uns

schleunig. **A.** O HErren, eile uns zu

helfen. **L.** Ehre sei dem Vater und

dem Sohne und dem Heiligen Gei-

ste; **A.** wie es war im Anfang, so

jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen.

9. Kleiner Lobpreis

feierliche Melodie

D. Der Du über Cherubim thronst

erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht

und komm. *nach "Ehre" wiederholen!*

Laß Dein Angesicht leuchten, dann

ist uns geholfen. **A.** Erwecke ...

Ehreseid dem Vater und dem Sohne

und dem Heiligen Geiste. **A.** Erw...

Ordnung des Ämterdienstes

findet an den HErrentagen nach der Sakramentsentfernung statt.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Eröffnungsgebet

Lasset uns beten!

gemeinsam

Ach, unser HErren, möge Dein Ohr auf das Gebet Deiner Knechte und auf das Flehen Deiner Diener aufmerken, deren Freude es ist, Deinen Namen zu fürchten! Laß heute Deine Knechte Erfolg haben und Gnade vor dem Vater, mit welchem Du, o HErren Christe, im Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. Amen.

3. Mahnworte

- spricht der älteste Diener

Nun ermahne ich euch, Brüder, bleibt nie mehr etwas schuldig, es sei denn die brüderliche Liebe. Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt. Die Gebote: "Du sollst nicht töten! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht begehren!" und was es sonst noch an Geboten geben mag, werden ja in diesem einen Wort zusammengefaßt: - "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!" Die Liebe fügt dem Nächsten nichts Böses zu. So ist die Liebe die Vollendung des Gesetzes. Laßt uns auch untereinander solches tun, weil wir wissen, in welcher

Zeit wir leben. Denn die Stunde ist jetzt da, vom Schlaf aufzuwachen. Denn nun ist unser Heil viel näher als jemals zuvor. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag hat sich genaht. Laßt uns die Werke der Finsternis ablegen und anlegen die Waffen des Lichts. Darum laßt uns beten!

4. Rüstgebet

- alle beten zusammen

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErren Jesu Christi, der Vater der Erbarmungen und der Gott allen Trostes. Du schenkst uns Trost in all unserer Trübsal, damit wir unserteils die zu trösten vermögen, die in allerlei Trübsal sind, mit eben solchem Trost, mit dem wir selber von Dir erquickt werden. O Gott, Dir sei aber Dank; Du führst uns allezeit in Christo im Triumphzug herum und machst den Duft seiner Erkenntnis durch uns überall offenbar. Denn Christi Wohlgeruch sind wir für Dich unter allen, die gerettet werden. Wir treiben nämlich nicht, wie so viele, mit dem Worte Gottes Schacher, sondern wie aus lauterem Gewissen - ja wie aus Dir reden wir, bei Gott, in Christus. Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit der Überschwang an Kraft Dir zugemessen und nicht von uns hergeleitet werde. In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt, im Zweifel, aber nicht in Verzweiflung, verfolgt,

dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Lesung

Lesung aus dem Buch

A. der Sprüche (4, 20 - 27)

B. Hiobs (42, 10 - 12a)

C. des Predigers (5, 1-6)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

stehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

6. Gebetseröffnung

HERR, erbarme Dich (unser).

A. HERR, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

A. HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

7. Ausübung der Geistesgaben

8. Gebetsabschluß

Laßt uns unser Gebet vollenden. *Alle knien erneut.*

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

9. Schlußgebet - siehe HERRentagsd.

10. Doxologie und Segen aller Anwesenden mit "Die Gnade...".

11. Segen jener, an denen die Gaben ausgeübt worden sind.

Der gnädige HERR, der dir das Werk der Versiegelten und die Stärkung der Geistesgaben zukommen ließ, erfülle dich mit Seinem Segen, unser Gott, der Vater † der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

12. Segen jener, die Gaben ausgeübt.

Unser HERR, der Allmächtige, der dich mit Seinem Wesen begabt und mit Seinen Gaben beschenkt hat, auf daß du Sein Werk der Barmherzigkeit ausübst, Er behalte dich in seiner Pflege und segne dich, unser Gott, der Vater † der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.

einfache Melodie

10. Lesung vor dem HERRN - Prophet

Laßt uns lesen vor unserem HERRN ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

stehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis
- entfällt in der Quadragesimä

D(iakonisse). Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

A. Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

D. **C**hristus, der in Gottese Gestalt war, erachtete das Gottgleichsein nicht als || Beutestück; * sondern Er entäußerte sich selbst, nahm Knechtsgestalt an und || ward den Menschen gleich. * In seiner äußeren Erscheinung als ein || Mensch erfunden, * erniedrigte Er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tode, || bis zum Tod am Kreuz. **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

D. Darum hat Gott Ihn erhöht und Ihm den Namen gegeben, der über alle || Namen ist, * auf daß im Namen Jesu || sich jedes Knie beuge * im Himmel, auf der Erde und un||ter der Erde * und jede Zunge zur Ehre Gottes des Vaters bekenne: JESUS || CHRISTUS IST DER HERR.

A. Sei gepriesen, Christe, ...

D. Ehre sei ... Amen. **A.** Sei ...

13. Psalmen - mit der Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Wenn kein Altarsakrament in der Vorwoche vorgeweicht wurde, so folgt an dieser Stelle 23. - der deprekative Abschlußsegens.

HErrentagsgebet

14. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

15. Bitteneröffnung - Liturg:

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Im kürzeren Dienst - das HErrengebet:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

16. Bitten - Hirt

A. An allen Sonntagen
- außer in der Weihnachtsoktave.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

oder

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

HErr, ret|te Dein Volk.

A. Und seg|ne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diel|ner mit ihnen.

A. Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen|dung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahr|heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlas|senen bei.

A. Laß sie Deine Nä|lle erfahren.

(NN und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Er|lösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le|bens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

B. Am Weihnachtsoktavsonntag

Durchdringe alle Christen mit Deinem gött|lichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le|bens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

B. Am Weihnachtsoktavsonntag

Durchdringe alle Christen mit Deinem gött|lichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le|bens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

B. Am Weihnachtsoktavsonntag

Durchdringe alle Christen mit Deinem gött|lichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le|bens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

Gnade, daß wir nicht länger gleich Unmündigen hin und her getrieben werden von allerlei Wind eitler Lehre, sondern gegründet seien in Deiner Wahrheit; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.
oder **Q**HErr, der Du alle Menschen liebst, laß das Licht Deiner unwandelbaren Weisheit in unsere Herzen leuchten; und öffne die Augen unseres Verstandes, daß wir die Predigt Deines Evangeliums vernehmen. Pflanze in uns die Furcht vor Deinen heiligen Geboten, damit wir im geistlichen Leben Fortschritte machen und in allen Dingen nach Deinem Wohlgefallen denken und tun. Denn Du bist unser Erleuchter, o Christe, unser HErr; und Dir geben wir Ehre mit dem ewigen Vater

und Deinem hochgelobten lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar.

A. Amen.
oder **A**llmächtiger Gott, gib, daß die Worte, welche wir heute mit unseren Ohren vernommen haben, durch Deine Gnade also in unser innerstes Herz eingesenkt werden, daß sie in uns die Früchte eines gottseligen Wandels bringen, zum Lob und Preis Deines Namens; durch Christum, unsern HErrn.

11. Lied oder Doxologie

12. Segen - vom Altar aus:

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar.

A. Amen.

Ausübung der Geistesgaben

1. Eröffnungsgebet

Lasset uns beten. *alle knien*

Komm uns zuvor, o HErr, in all unserem Tun mit Deiner Gnade und Huld, und fördere uns mit Deiner immerwährenden Hilfe, auf daß wir alle unsere Werke in Dir beginnen, fortsetzen und vollenden, Deinen heiligen Namen dadurch preisen und endlich durch Deine Barmherzigkeit zum ewigen Leben gelangen; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.
oder **A**llmächtiger Gott, Quell aller Weisheit, - Du kennst unsere Not, ehe denn

wir bitten, und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit, und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen, und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn.

2. Aufruf

QHErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden. O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen. *auf-* Ehre sei dem Vater *stehen* und dem Sohne und

Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Verkündigersegen - wird durch einen höheren Diener erteilt.

Die der HErr den Mund seines Propheten mit der glühenden Kohle vom himmlischen Altar berühren ließ, auf daß er rein werde - so reinige der HErr dein Herz und deine Lippen, daß du sein heiliges Wort würdig annimmst und verkündigst, in der Kraft unseres Gottes, des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

7. Gebet vor der Predigt - spricht der Prediger von der Kanzel aus - stehend:

HErr Jesu Christe, der Du bei Deiner ersten Ankunft Deinen Boten vorausgesandt hast, den Weg vor Dir zu bereiten; gib, daß Deine Diener, die Haushalter über Gottes Geheimnisse, in gleicher Weise Deinen Weg bereiten und die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehren; auf daß wir bei Deiner Wiederkunft zum Gericht über die Welt als ein wohlgefalliges Volk erfunden werden vor Deinem Angesichte, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **B**armherziger Gott, wir bitten Dich, laß die hellen Strahlen Deines Lichtes auf Deine Kirche fallen, auf daß wir, erleuchtet durch Dein heiliges Wort, im Licht Deiner Wahrheit wandeln, und einst

zum Licht des ewigen Lebens gelangen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

oder **H**ochgelobter HErr, der Du alle heiligen Schriften zu unserer Unterweisung hast aufzeichnen lassen; gib, daß wir sie so lesen, hören, lernen und uns innerlich aneignen, daß wir, durch Geduld und den Trost Deines heiligen Wortes, die selige Hoffnung des ewigen Lebens ergreifen und immerdar festhalten, welche Du uns gegeben hast in unserem Heiland Jesu Christo. **A.** Amen.

oder **G**ott, der Du die Herzen Deines gläubigen Volkes durch die Sendung des Lichtes Deines Heiligen Geistes belehrt hast; verleihe, daß wir durch denselben Geist in allen Dingen eine richtige Unterscheidung erlangen, und uns immerdar seines heiligen Trostes erfreuen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

8. Predigt - dazu sitzen alle.

9. Predigtabschluß - alle stehen.

Dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem einen Gott, sei in der Kirche alle Ehre, Ruhm, Macht, Majestät, Herrschaft und Lob, jetzt, hinfort und immerdar. **A.** Amen. *oder ähnlich.*

10. Gebet nach der Predigt

Allmächtiger Gott, der Du Deine Kirche mit himmlischer Lehre unterwiesen und das Licht Deines glorreichen Evangeliums in die Welt hast leuchten lassen; gib uns Deine

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden. **A.** Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Macht- ausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **NN**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

17. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist - die Versammlungsgebete, nämlich das Gebet für die Zeit und die zusätzlichen Gebete.

18. Fürbittgebet - **Ältester**

HErr, heiliger und unerforschlicher Gott, (der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden;) wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen dan-

ken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

Im vollständigen Dienst - **HERrengebet** (bis "in Ewigkeit") - der Älteste allein!

19. Dankgebet - **Prophet**

HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöhe, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

20. Wassersegnung
- kann an dieser Stelle erfolgen

21. Schlußgebet

*eines der Nachfolgenden
betet der Liturg:*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A. Amen.**

oder **A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A. Amen.**

oder **S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

oder **E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A. Amen.**

oder **E**rhöre uns gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

22. Lied

oder nachfolgende Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A. Amen.**

24. Sakramentsentfernung
- das Gebet mit der Antwort findet nur dann statt, wenn in der Vorwoche mindestens ein Dienst mit der Fürbitte stattgefunden hat.

Erhöre uns gnädig, o HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sün-

Ordnung des Wortgottesdienstes

1. Anrufung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Vater, † Sohn und Heiliger Geist, und gelobt sei Dein Reich immer und ewig. **A. Amen.**

2. Friedensbitten

Um Frieden und Heil von Oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A. HErr, erbarme Dich.**

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A. HErr, erbarme Dich.**

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A. HErr, erbarme Dich.**

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A. HErr, erbarme Dich.**

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A. HErr, erbarme Dich.**

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o lieblicher Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A. Amen.**

3. HERrengebet

Lasset uns gemeinsam beten.
Alle knien.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

4. Lesung - des Predigttextes - sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

stehen **A. Dank sei Dir, o Gott.**

5. alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche,

Gebete zur freien Auswahl

HErr, Du hast uns gelehrt, daß all unser Tun ohne Liebe nichts wert ist; sende uns Deinen Heiligen Geist und gieße in unsere Herzen Deine Liebe, damit wir leben. Erhöre uns um Jesu Christi willen.

A. Amen.

Allmächtiger Gott, Du bist uns näher - als wir uns selbst, verleihe Deinem Volk, Deine Weisung zu lieben und Deine Verheißung zu verlangen, denn unsere Herzen richten wir zu Dir, HErr Jesu, unserer Freude. **A.** Amen.

Reinige unsere Herzen und unsere Nieren durch das Feuer Deines Heiligen Geistes, auf daß wir Dir mit keuschen Leibern dienen und mit reinen Gedanken wohlgefallen; durch Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

HErr, Gott aller Gewalt und Macht, Urheber und Geber alles Guten, pflanze in unsere Herzen die Liebe Deines Namens; laß uns zunehmen im wahren Glauben; erfülle uns mit Deiner Güte und erhalte uns nach Deiner großen Gnade; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Suche uns heim, o Gott, und reinige unser Gewissen, auf daß Dein Sohn, Jesus

Christus uns tüchtig und bereit finde, wenn Er kommt in Herrlichkeit, welchem sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

Sei nicht zornig, HErr, und züchtige uns nicht in Deinem Grimm; erweise an uns Deine große Barmherzigkeit, o Arzt unserer Seelen, geleite uns in die Geborgenheit Deines Willens. Erleuchte unsere Herzen durch die Erkenntnis Deiner Wahrheit und behüte uns und unser ganzes Leben vor aller Sünde, denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

Nach Deiner großen Güte, o HErr, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit, reinige uns dadurch und tilge alle unsere Sünden; und die Strafen, welche wir gerechterweise verdient hätten, erlaß uns; durch Jesum Christum unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwecke Deine Macht, o HErr, und komm in unsere Mitte; stehe uns bei mit großer Kraft und laß uns nach dem Reichtum Deiner Gnade und Erbarmung schleunige Hilfe und Erlösung zuteil werden; durch die Verdienste Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

de. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes

und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. HErr, wir be||ten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in || Deiner Gegenwart. * Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, * und wir Dich sehen || werden wie Du bist.

Form für die Segnung des Wassers

im HErrentags- oder Gebetsdienst

1. Friedensgruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

2. Weihegebet

kniend am Altar

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die

in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung

Dir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Ordnung des Nachmittagsdienstes

oder

Die Kelchfeier zur Todesstunde Jesu

*an jedem Wochentag anwendbar
mit oder ohne das vierfache Amt.*

1. Eröffnung

*die Diener an der Kommunionststelle
der Liturg:*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. - Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, darum verherrlichen Dich Deine Erlösten und sprechen: Heiliger Gott, erbarme Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du mit Erkenntnis begnadest; - begnade uns mit Deiner Erkenntnis, Einsicht und Verstand. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du an Umkehr Wohlgefallen hast; - führe uns, Vater, zu Deiner Lehre, und bringe uns Deinem Dienste nahe, laß uns vollkommen bei Dir einkehren. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du unsere Zeit segnest; - segne uns, HErr, jede Zeit und alle Arten ihres Ertrages zum Guten; gib (Tau und Regen zum) Segen der Oberfläche der Erde und sättige uns mit Deinem Gute. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der die Heiligen versammelt; - laß die Posaune des Heils zu unserer Befreiung erschallen, erhebe das Zeichen des Heils und sammle uns insgesamt von den vier Enden der Erde. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, unser Herrscher, der Gerechtigkeit und Recht liebt; - bringe uns unsere Richter und Ratleute wieder wie früher; entferne von uns Seufzen und Klagen, regiere unmittelbar über uns nach Deiner Gnade und Deinem Erbarmen, nach der Rechtfertigung des Blutes Deines Sohnes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der uns vor unseren Feinden beschützt; - unseren Verleumdern gib keine Hoffnung, den Ruchlosen keinen Sieg, demütige die Trotzigen und erhöhe uns in unseren Tagen.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Der ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Du ermahnst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten nach Deinem Erbarmen; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kran-

17. Priesterliche Fürbitte (dazu Tabernakel mit einem Sakramentslied öffnen und beräuchern;) oder **Schlußgebet wie im HERrentagsdienst.**

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöhe Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Lied oder Hymnus

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Abendgebet

14. Gebete

HErr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

15. Kurzes Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer

Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

16. Danksagung - dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unsern Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

ken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Heilskelchfeier

2. Aufruf

OHERR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HERR, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Lesung vor dem HERRN - Prophet

Laßt uns lesen vor unserem HERRN ...

Dieses Wort sei Stärkung unserm Glauben.

stehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unsern HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Preisungen - Liturg am Altar:

Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: Heilig, Heilig, Heilig, HERR Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit: **A.** Hosanna in der Höhe.

Gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. **A.** Hosanna in der Höhe.

Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren; Dein Preis, unser Gott, soll nicht aus unserem Munde weichen immer und ewig, denn Gott, ein großer und heiliger König bist Du. Gelobt seist Du, HERR, der Du bist: Heilig, Heilig, Heilig, HERR Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit: **A.** Hosanna in der Höhe.

Du bist heilig und Dein Name ist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. **A.** Hosanna in der Höhe.

6. Bußakt - Liturg an der Nordseite:*alle knien*

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Uber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

zum Volk in Segenshaltung

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi sei euch gnädig: Er spreche euch los † von aller eurer Ungerechtigkeit und schenke euch das ewige Leben. **A.** Amen.

7. Psalm - Liturg zu Versammelten:

Lobt den Namen des HErrn. **A.** Gelobt sei der Name des HErrn von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen.

*alle stehen auf, es folgt der Stufenpsalm des Tages mitsamt dem "Ehre sei...".***8. Segnung und Weihe des Heilskelches - Liturg:**

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen. Selig die Menschen, deren Kraft in Dir gründet; wohl dem Volk, dem dieses beschieden, wohl dem Volk, dessen Gott der HErr ist. Sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten. Sie gedenken Deiner gewaltigen Güte, sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils in der Frucht des Weinstocks gegeben hat.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* - Nehmt ihn und teilt ihn unter euch - von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters.

A. Amen.

diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar.

A. Amen.**18. Lied oder Hymnus****19. Die Morgenbetrachtung****20. Lied des Zacharia**

Gepriesen sei der HErr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahāham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Werk-
tags **A**llmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die nun ihr Tagewerk beginnen, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Kurzes Fürbittgebet

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

16. Danksagung - dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle

Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte (dazu Tabernakel mit einem Sakramentslied öffnen und beräuchern;) oder Schlußgebet wie im HERrentagsdienst.

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar

Zur Darstellung der geweihten Gaben ein geeignetes Lied.

Das 4-fache Amt begibt sich mit dem Liturgium zum Thronaltar.

Heilig, Heilig, Heilig, sei gepriesen ohne End, starker Gott im Sakrament.

oder Kadoš, kadoš, JHWH Sabaoth; Kadoš, kadoš, Adonaj! Kadoš, kadoš, JHWH Sabaoth.

9. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. - Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Nachmittagsgebet

10. Der liturgische Gruß

Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

11. Das HErrengebet - beten alle:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die

Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

12. Friedensbitten - Hirt

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

Herr Jesu Christe, ewiger Hirte, wir bitten Dich demütig, verlaß Deine Herde nicht, sondern bewahre sie allezeit durch Deine Apostel, damit Deine Kirche durch die

Diener geleitet werde, welche Du gesetzt hast, das Werk in Deiner Abwesenheit weiter zu führen und als Hirten der Schafe ihr vorzustehen, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste immerdar, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Versamlungsgebete - Evangelist

14. Fürbittgebet - Ältester

Gott, Schöpfer und Erhalter des ganzen Menschengeschlechtes, wir bitten Dich demütig für alle Stände desselben; tue ihnen kund Deine Wege, Dein beseligendes Heil allen Völkern. Besonders flehen wir für das Wohl Deiner gesamten Kirche: - regiere sie durch Deinen Heiligen Geist, auf daß alle, die sich Christen nennen auf den Weg der Wahrheit geführt werden und den Glauben festhalten - in der Einigkeit des Geistes, durch das Band des Friedens und in Rechtschaffenheit des Lebens. Auch bitten wir Dich, Deinen Heiligen Geist auf das Volk der Juden herabzusenden, damit das Volk Deines alten Bundes die Stunde und den in Herrlichkeit kommenden Messias, den Durchbohrten, Jesum Christum, Deinen Sohn, erkenne. Deiner väterlichen Huld befehlen wir alle, die irgendwie betrübt oder heimgesucht sind an Seele, Leib und Gut (insbesondere die unserer Fürbitte begehrt und die wir so heilig vor Dir dargestellt haben); tröste sie und hilf ihnen, einem jeden in seiner Not, gib ihnen Geduld in ihrem Leiden

und einen glücklichen Ausgang aller ihrer Trübsal. Wir bitten Dich auch für uns, o HErr: - regiere uns in allen Dingen durch Deine allmächtige Kraft; erweise Deine Langmut an uns allen und wende Dich zu uns nach unserem Flehen; gedenke Deiner Huld und Barmherzigkeit; suche uns heim mit Deiner Güte; verleihe, daß wir durch Deinen Segen (während der übrigen Zeit dieses Tages), den mannigfachen Nachstellungen des Feindes entgehen; und bewahre unser Leben durch die Gnade Deines Heiligen Geistes vor allen Gefahren. Dies alles bitten wir um der Liebe und Erbarmung Deines eingeborenen Sohnes willen. **A.** Amen.

15. Dankgebet - Prophet

Unser Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

Wir danken Dir, denn Du bist der HErr, unser Gott, der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils bist Du von Geschlecht zu Geschlecht. Deinen Ruhm wollen wir verkündigen, um die Fülle des Lebens zu erlangen, das in Deine Hand gegeben ist, und unsere Seelen, die Dir anvertraut, und Deine Wunder, die uns täglich zuteil werden, ja Deine Wundertaten und Wohltaten zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags. Allgütiger, Dein Erbarmen ist nie zu Ende, Allbarm-

8. Psalmen - mit der Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung - Mittwochs und Freitags - die allgemeine Litanei.

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Morgengebet

14. Gebete

GHErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlhalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Sonn- **H**ilf uns HErr, daß wir **tags** Deine Liebe haben. Laß uns eines Sinnes sein untereinander, mit den Fröhlichen uns freuen, mit den Weinenden weinen. Gib, daß wir uns nicht über andere erheben, niemandem Böses mit

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Tagesbitten - oder sonstige Gebetsdienstbitten - siehe Bittanhang.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

Bösem vergelten, sondern einander helfen, die Last des Lebens zu tragen. Laß uns immerdar Deinen Sinn bewahren und, soviel an uns liegt, Frieden halten mit allen Menschen. Hilf uns durch alles hindurch zu Dir zu gelangen, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

an Feiertagen **G**ott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

Ordnung des Morgen- und Abendgebetsdienstes

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. - *knien*

alle **D**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Machte uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß - des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

GHErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden. O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

aufstehen Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

stehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

herziger, Deine Gnade hört nie auf, auf Dich hoffen und warten wir. **A.** Amen.

16. Rüstgebet

- *spricht an der Altarstufe mit dem 4-fachen Amt der Liturg:*

Lasset uns beten!

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du hast uns nun wiederum in Deiner Gegenwart versammelt, um uns mit Deiner Güte zu sättigen; verleihe uns Deine himmlische Gnade durch dieses allerheiligste Sakrament und Gnadenmittel. Du hast die Darbringung und das Opfer Deiner Kirche angenommen, ihren Glauben und ihre Gebete angesehen und durch die Handlung Deines verordneten Dieners hast Du, durch den Heiligen Geist, das Geheimnis des Leibes und des Blutes Deines Sohnes und sein hochheiliges und einmaliges Opfer vergegenwärtigt. Seinen Tod verkünden wir, seine Auferstehung feiern wir, bis Er kommt in Herrlichkeit und darum bitten wir Dich; - verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches, durch denselben Jesum Christum, unseren HErrn, welchem mit Dir und dem Hei-

ligen Geiste, dem einen Gott, sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Kommunionsspendung

Himmelsbrot im Leib Christi bewahre Dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

Kelch des Heils im Blut Christi bewahre Dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

18. Hymnus oder Doxologie folgt nach einer Stille - daraufhin knien alle außer dem Liturgen.

19. Segensgebet - Liturg am Altar:

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:

20. Segen

- *der Dienst wird mit dem indikativen Segen abgeschlossen:*

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Ordnung des Gebetsdienstes

- ist dem Wandel der kirchlichen Jahreszeiten, den Festtagen und ihren Oktagen unterworfen.

I. Anrufung

A. Vormittags

Gepriesen † sei der Gott und Vater unseres HErren Jesu Christi. Zu Ihm laßt uns rufen: Heiliger Gott, erbarme Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du hast uns das Tor Deines Erbarmens geöffnet; laß nicht zu, daß wir vom Weg des Lebens abweichen. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu einem priesterlichen Volk gemacht; laß uns ganz Dir gehören. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Du spendest uns die Gaben Deines Geistes; mache uns zu einer Gemeinschaft des Gebetes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten!

Allmächtiger, barmherziger Vater, es ist Deine Gabe und Dein Werk, wenn das gläubige Volk Dir würdig und aufrichtig dient. Nimm alles von uns, was uns auf dem Weg zu Dir aufhält, damit wir ungehindert der Freude entgegen-eilen, die Du uns verheißt hast. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren.

A. Amen.

oder **G**epriesen sei Gott, der † uns Gnade schenkt, das Erscheinen unseres HErren

Jesu Christi zu erwarten. Zu Ihm laßt uns rufen: - Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Heilige uns an Geist, Seele und Leib; damit wir untadelig dastehen bei der Ankunft Deines Sohnes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Hilf uns, daß wir immerdar Deinen Willen erfüllen; und das Leben in dieser Welt nach Deinem Willen vollenden.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Hilf Deiner Kirche, zu wachen und zu beten; bis Dein Sohn in Herrlichkeit erscheint. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Herr, unser Gott, durch Dein Erbarmen sind wir in Christo neue Schöpfung geworden. Wende Deine Augen nicht von uns ab, sondern heile alle Wunden der alten Schuld durch die Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErren.

A. Amen.

B. Nachmittags

Gepriesen sei Jesus Christus † der uns mit seinem kostbaren Blut erkaufte hat. Zu Ihm laßt uns rufen: - Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast den neuen Bund in Deinem Blut gestiftet; gib, daß wir Dir die Treue halten.

Gedenke, o HErre, Deiner Gemeinde; **A.** die Du von alters her erworben hast.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke aller Deiner Diener, unserer Geschwister im Glauben; **A.** Und hilf allen, die auf Dich vertrauen.

Blicke gnädig auf alle Kranken und Leidenden (*hier mögen besondere Fälle erwähnt werden*);

A. Heile die Krankheiten Dei-

nes Volkes, o HErre, und vergib all unsre Sünden.

Siehe mit Erbarmen herab auf alle Gefangenen; **A.** Befreie sie, o HErre, aus all ihrer Trübsal.

Erbarme Dich der Verlassenen und Unterdrückten; **A.** Send ihnen Hilfe aus Deinem Heiligtum, und stärke sie aus Zion.

HErre, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Antwortbitten (auch als Muster)

I.

Gütiger Vater im Himmel, Du hast uns Deinen Sohn gesandt, daß Er durch seinen Gehorsam die Schuld der Welt hinwegnehme und die Sünder zu Dir bekehre. Laß durch die Glut seiner Liebe die Kälte und Gleichgültigkeit so vieler Christen gesühnt sein. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Laß in einer Welt voll Haß und Eigennutz das Feuer Deiner göttlichen Liebe entzündet werden. **A.**

Laß die Mühseligen und Beladenen zu Dir kommen und erfülle sie mit Deinem Trost. **A.**

Nimm das Opfer der Armen und der Leidenden in Gnaden an, und laß es in Deiner Liebe fruchtbar werden. **A.**

Schenke unseren Familien den Frieden, unseren Freunden den Segen, Deiner Kirche Freiheit und Einigkeit, den Völkern der Erde Ruhe und Ordnung. **A.**

II.

Allmächtiger und barmherziger Gott, Du hast Deinen Sohn Jesum Christum zum Haupt der Kirche und damit auch zum Haupt der christlichen Familie bestellt, wir bitten Dich für jede Familie, laß sie in Dir wieder den HErren des Lebens und den einzigen festen Grund der menschlichen Gemeinschaft erkennen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Laß Friede und heilige Freude in den Häusern unserer Familien einkehren. Hilf allen, ihre Pflichten treu zu erfüllen. **A.**

Verbinde die Herzen der Kinder in Ehrfurcht und Liebe mit ihren Eltern. **A.**

Heile die innere Not der Familien, deren Einheit durch Sünde zerstört ist. (Führe die von uns getrennten Glieder unserer Familien heil und gesund an Leib und Seele wieder zu uns zurück). **A.**

Wochentagsunabhängige Bitten

1. Allgemein

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

2. Vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf unsere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis unserer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes; **A.** Und gedenke Deiner Ge-

meinde, die Du von alters her erworben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Richter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein ermattetes Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

3. In gewidmeten Gebetsdiensten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

A. Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Laß uns in dieser vergänglichen Welt das Unvergängliche erwarten; und im Glauben erhoffen, was uns verheißen ist. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Stehe allen bei, die wir Dir empfehlen; nimm unser Gebet gnädig an; **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast Du denen bereitet, die Dich lieben. Gib uns ein Herz, das Dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum Deiner Verheißungen erlangen. Darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

oder Gepriesen sei Jesus Christus, † dessen Freude es ist, bei seinen Getreuen zu sein. Zu Ihm laßt uns rufen: - Lamm Gottes, erbarme Dich unser. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du hast uns zu Deinem Reich berufen; gib, daß unser ganzes Leben Deine Gerechtigkeit verkündet. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Du bist uns näher, als wir uns selber sind; stärke unser Vertrauen auf Dich. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

In Dir haben wir die Vergeltung der Sünden; bewahre uns ohne Schuld für den Tag

Deiner Ankunft. **A.** Lamm Gottes, erbarme Dich unser.

Lasset uns beten.

Heiliger Gott, wir sind vor Dir schuldig geworden, und die Sünde belastet uns. Schenke Deinen unwürdigen Dienern die Freude wieder, durch die heilbringende Wiederkunft Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn.

A. Amen.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

alle stehen auf Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Die Übertragung der hl. Schrift - begleiten alle mit gemeinsamem Gebet

Dir, HErr, gebührt die Größe, die Kraft, die Pracht und die Herrlichkeit, ja alles im Himmel und auf Erden. Dein, o HErr, ist das Reich und Du bist erhaben über alles als Haupt. Rühmt den HErrn, unseren Gott, und verbeugt euch vor dem Schemel seiner Füße, denn Er ist heilig! Rühmt den HErrn, unsern Gott und beugt euch zu seinem heiligen Berg, denn unser Gott ist heilig!

4. Lektorenaufruf - entfällt, wenn ein Diener die Lesung vorträgt.

Liturg Offenbar werde und geschaut sein Reich über uns in naher Zukunft, Er

habe Erbarmen mit uns, mit Gunst, Gnade und Wohlgefallen. Laßt uns unserem Gott Huldigung darbringen und seinem Wort Ehre erweisen. Es trete heran Name und Vorname einer anwesenden Person, die sich zum Lesepult begibt. Gelobt sei der, der die Bibel seinem Volk gegeben. Die Lehre des HERRN ist vollkommen, erquickt die Seele, das Zeugnis des HERRN ist bewährt, macht uns alle einsichtig. Der HERR verleiht Kraft seinem Volk. Der HERR segnet es mit Frieden.

Die aufgerufene Person spricht am Pult: Lobt den HERRN, den Hochgelobten! **A.** Gelobt sei der HERR, immer und ewig.

5. Lesung - alle sitzen

Lesung ... Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** Dank sei Dir, o Gott.

6. Abschluß des Personenaufrufs

Die aufgerufene Person: Gelobt sei der HERR, unser Gott, Herrscher des Alls, der uns die Lehre der Wahrheit gegeben und das ewige Leben in uns gepflanzt hat. Gelobt seist Du, HERR, der die Bibel gegeben. **A.** Amen.

Falls die aufgerufene Person Gott für irgend etwas Konkretes danken möchte, so fügt sie hinzu: Gelobt seist Du, mein HERR und unser Gott, daß Du mir das Gute erwiesen. **A.** Der Dir alles Gute erwiesen hat, Er segne dich auch beständig.

Die Bibel wird zum Altar zurückgebracht.

7. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalmen - mit der Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung - Mittwochs und Freitags - die allgemeine Litanei.

HERR, erbarme Dich (unser). **A.** HERR, erbarme Dich unser. Christe, erbarme Dich unser. **A.** Christe, erbarme Dich unser.

ter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt. **A.** Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (NN und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

7. Sonntags (Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der voll Liebe für sein Volk sorgt:)

HERR, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollendung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade. **A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei. **A.** Laß sie Deine Nähe erfahren.

(NN und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder. **A.** Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben. **A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

8. In der Weihnachtsoktave

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste. **A.** Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden. **A.** Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HERR, die Macht- ausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und NN) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

Schütze || die Regierenden:
A. Und erleuchte die Gesetz-
geber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner
Wahl zum heiligen Dienste:
A. Und mache sie zu treuen
Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der ||
Armen bist: **A.** Und stehe ih-
nen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**NN** und) || aller
Kranken: **A.** Heile sie und sei
den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen
bringen wir Dir im || Geiste dar:
A. Laß sie ruhn in Deinem
Frieden und erwachen zu ei-
ner herrlichen || Auferstehung.

4. Donnerstags (Laßt uns beten
zu Gott, unserem Vater, der
alle Menschen liebt:)

Hilf der Kirche, die Spaltungen
zu || überwinden: **A.** Und ma-
che sie zum Zeichen der Ein-
heit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis ||
Deiner Diener: **A.** Und laß uns
heilig sein im Amt || Deiner
Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest,
insbesondere Bischöfe, Prie-
ster und Diakone Deiner ge-
samten Kirche: **A.** Damit auch
sie zu Freuden der Erstlinge
gelangen.

Gott, schütze un|se|re Stadt/
|| Gemeinde: **A.** Und bewahre
ihre Bewoh||ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht ver-
folgt und gefangenge||halten
werden: **A.** Nimm Dich derer
an, die einsam und || traurig
sind.

Richte auf(, **NN** und) alle Kran-
||ken und Schwachen: **A.** Und
tröste alle vom || Leid geprüf-
ten.

Erwecke die entschlafenen
Heiligen: **A.** Damit wir mit ih-
nen Dich schauen in || Deiner
Herrlichkeit.

5. Freitags (Laßt uns beten zu
Gott, dem allmächtigen Vater,
dem Spender alles Guten:)

HErr, gedenke || Deiner Kirche:
A. Und führe sie aus aller Tren-
|| nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns ||
nahe stehen: **A.** Schenke ihnen
Leben und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie-
ren||den zu Dir: **A.** Und auch
die Kirchenvorsteher zu || Dei-
ner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gna-
de || der Bekehrung: **A.** Und
führe sie alle durch Bu||ße zum
Heil.

Erbarme Dich aller um Deines
Namens wil||len Verfolgten:
A. Und vergib denen, die ih-
nen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **NN**,
denn) Du vermagst Seele und ||
Leib zu heilen: **A.** Richte die
Kranken auf und stehe den
Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, emp-
fahl Jesus || seinen Geist:
A. Nimm alle Verstorbenen
auf in || Deine Herrlichkeit.

6. Samstags (Laßt uns zu Gott
unserer Hoffnung beten:)

Vereinige die Kirche durch ||
Deinen Geist: **A.** Damit sie un-

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, ge-
heiligt werde Dein Name;
Dein Reich komme; Dein Wil-
le geschehe, wie im Himmel so
auf Erden. Unser tägliches
Brot gib uns heute und vergib
uns unsere Schuld, wie auch
wir vergeben unseren Schuldig-
ern, und führe uns nicht in
Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

**11. Tagesbitten - oder sonstige
Gebetsdienstbitten - siehe Anhang.**

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

**13. Versammlungsgebete und
Gebetsanliegen**


14. Fürbittgebet

Allmächtiger, ewiglebender
Gott, wir bitten Dich de-
mütig, belebe allezeit die ge-
samte Kirche mit dem Geist
der Wahrheit und Einigkeit;
gib, daß alle, die Deinen heili-
gen Namen bekennen, in der
Wahrheit Deines heiligen Wor-
tes gleichgesinnt seien und in
gottseliger Liebe wandeln. Lei-
te Deine Kirche immerdar
durch die Apostel, welche Du
verordnest und bereite uns
durch alle Ämter Deines Hau-
ses auf die Erscheinung und
das Reich Deines Sohnes. Ver-
leihe, o himmlischer Vater, al-
len Bischöfen und Seelsorgern,
Gnade, in ihrem Leben, wie in
ihrer Lehre Dein wahres und
lebendiges Wort zu verkün-
den, und Deine heiligen Sa-
kramente recht und würdig zu
verwalten. Und allem Deinem
Volk gib Deine himmlische

Gnade, damit sie Dein Wort
mit Sanftmut und Ehrfurcht
hören und aufnehmen, und
Dir von Herzen dienen in Hei-
ligkeit und Gerechtigkeit alle
Tage ihres Lebens. (Erhalte
und schütze alle christlichen
Regierungen und Obrigkeiten,
insbesondere... damit wir un-
ter ihnen ein gottseliges und
ruhiges Leben führen.)

Wir bitten Dich demütig, nach
Deiner Güte, o HErr, tröste
und richte auf alle, die in die-
sem vergänglichen Leben in
Trübsal, Kummer, Armut oder
anderen Widerwärtigkeiten
sind (besonders die unserer
Fürbitte begehrt haben). Auch
preisen wir Deinen heiligen
Namen für alle Deine Knechte,
die im Glauben an Dich und in
Deiner Furcht aus diesem Le-
ben geschieden sind; wir bitten
Dich, laß sie ruhn in Deinem
Frieden. Gib uns Gnade, ihrem
guten Vorbilde so nachzufol-
gen, daß wir mit ihnen teilhaf-
tig werden Deines himmlis-
chen Reiches. Erhöre uns, o
Vater, um Jesu Christi, unseres
einigen Mittlers und Fürspre-
chers willen. **A.** Amen.


vormit- **A**llmächtiger Gott,
tags dem alle Herzen of-
fen und alle Wünsche bekannt
sind, und vor dem nichts Ge-
heimes verborgen ist; reinige
die Gedanken unserer Herzen
durch die Wirkung Deines Hei-
ligen Geistes, damit unsere
Liebe zu Dir vollkommen wer-
de, und wir Deinen Namen
würdig erhöhen, welchem sei
Lob und Preis in Ewigkeit.
A. Amen.

nachmittags  Gott, von dem alles heilige Verlangen, alle guten Ratschläge und alle gerechten Werke ausgehen, gib Deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen zum Gehorsam gegen Deine Gebote gebracht werden und wir, durch Dich von der Furcht vor unseren Feinden befreit, unsere Tage in Ruhe und Frieden zubringen, durch die Verdienste Jesu Christi, unseres Heilandes.

A. Amen.


Hier können die Danksagungen eingesetzt werden - stehend sodann kniend:

15. Dankgebet

 Du, den Cherubim und Seraphim immerdar preisen, die Himmel und alle Gewalten darinnen, öffne Du unseren Mund, daß wir Dein Lob verkünden, und erzählen die Größe Deines heiligen Namens. Laß unser Teil und Erbe sein mit denen, die Dich in Wahrheit fürchten, und Deinen Geboten gehorchen; denn Dir allein gebührt alle Ehre, Preis und Anbetung, Dir, dem Vater und dem Sohne und dem


Heiligen Geiste zu allen Zeiten. **A. Amen.**

16. Schlußgebet (andere Schlußgebete zur Auswahl im Herrntagsdienst)


 Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A. Amen.**

17. Stille für freie Gebete und prophetische Äußerungen.

18. Doxologie oder Lied

hre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

19. Segen - indikativ oder deprekativ:

ie Gnade unseres Herrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A. Amen.**

Bittanhang

Tagesbitten

im ortskirchlichen Dienst

Behüte unseren Engel und Bischof: **A.** und stärke seine Mitarbeiter in ihrem Dienst.

im allgemeinkirchlichen Dienst

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von NN flehen wir,) Stehenden bei, die sich dem Dienst an den Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

3. **Mittwochs** (Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:)

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

1. **Montags** (Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen:)

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehenden bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke NN, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die Heimatlosen.

Gedenke (NN und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den Herrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

2. **Dienstags** (Laßt uns beten zu Gott, dem Herrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:)

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen Herrn in der Einheit bauen.